

**INTERNATIONALE
ARTUSGESELLSCHAFT**
Sektion Deutschland / Österreich
Prof. Dr. Cora Dietl

Institut für Germanistik, JLU Gießen, Otto-Behaagel-Str. 10 B. 35394 Gießen.



Gießen, den 09.02.2014

Liebe Mitglieder,

heute darf ich Ihnen Neuigkeiten aus Bukarest übermitteln. Diejenigen, die auf dem **Internationalen Artuskongress in Bukarest** sprechen werden, sind bereits direkt von Catalina Girbea informiert worden: Auf der Homepage der Veranstalter in Bukarest sind jetzt das Tagungsprogramm (das sicherlich bis Juli noch ein paar Veränderungen erfahren wird; wir sind gebeten, es von Zeit zu kontrollieren) sowie Informationen zu den Unterkünften und Exkursionen verfügbar sowie das Anmeldeformular freigeschaltet: <http://www.unibuc.ro/n/cultura/societatea-arturiana/>. Ich freue mich sehr, dass unsere Sektion mit 16 Vorträgen vertreten sein wird. Damit bleiben wir deutlich sichtbar und haben hoffentlich gute Chancen, den Artuskongress 2017 wirklich nach Würzburg zu holen. Brigitte Burrichter hat mit ihrer Universitätsleitung bereits erste Absprachen getroffen. Je mehr von Ihnen auch ohne Vortrag in Bukarest dabei sind, desto besser!

Die Tagung in Bukarest beginnt am Abend des 20.7. und endet am Nachmittag des 26.7. Ich lege Ihnen das Programm bei. Es empfiehlt sich, wenn Sie die kommen möchten, möglichst bald den Flug zu buchen. Die Preise ziehen jetzt schon deutlich an.

Alle Teilnehmer sind gebeten, ihre Unterkunft direkt zu buchen. Bei den Hotels, die auf der Kongressseite aufgeführt sind, erhalten Sie den rabattierten Konferenzpreis, wenn Sie angeben, dass Sie am Artuskongress an der Universität Bukarest teilnehmen.

Wenn Sie das Anmeldeformular zur Konferenz ausfüllen, tragen Sie dort bitte ein, welches Hotel Sie gewählt haben. Dies bedeutet keine zweite Buchung, sondern es ermöglicht es den Veranstaltern (eigentlich Catalina Girbea, die das im Moment mit unendlicher Kraft als Einzelunternehmen bewerkstelligt), die Hotels zu überprüfen, ob sie ordentlich Buch führen und Ihnen auch wirklich die reduzierten Preise verrechnen. Das ist leider in Rumänien vielenorts in der Tat noch nötig. Am Ende des Anmeldeformulars werden Sie sofort zu PayPal weitergeleitet, um die Kongressgebühren zu bezahlen (€80/ ermäßigt €40). Dies geht sowohl über ein PayPal-Konto als auch per Kreditkarte oder Bankeinzugsverfahren. Das einzige, was es hier zu beachten gilt, ist, dass, falls Sie ein PayPal-Konto haben, Sie gleich am Anfang die dort registrierte e-Mailadresse angeben sollten, um das System nicht mit unterschiedlichen Mailadressen durcheinander zu bringen.

Wie in Rauschholzhausen vereinbart, soll aus der Bukarester Tagung ein weiterer Band unserer Sektionsbände (*SIA Schriften der Internationalen Artusgesellschaft, Sektion Deutschland/ Österreich*) hervorgehen, und zwar zum Thema **Gattungsinterferenzen**. Wir werden den Mitgliedern der Sektion Deutschland/Österreich bei der Auswahl der Beiträger zu diesem Band einen Vorrang einräumen, aber sicherlich auch Beiträge unserer Nachbarn aufnehmen. Diejenigen unter Ihnen, die sich für ein anderes Thema entschieden haben, sollten erwägen, ihren Beitrag bei *JIAS* einzureichen.

Der zweite Band von *JIAS* (*Journal of the International Arthurian Society*) ist in Vorbereitung. Noch aber fehlt ein **germanistischer Beitrag** oder aber zumindest ein Beitrag aus unserer Sektion. Hätte jemand von Ihnen einen Beitrag (möglichst in deutscher Sprache) in absehbarer Zeit fertig zur Publikation? Dann wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Raluca Radulescu. Sie bittet mich auch, Sie daran zu erinnern, dass der jährliche **Essay-Wettbewerb noch bis 1. März** läuft. Informationen dazu finden Sie auf der Webseite der Internationalen Artusgesellschaft (www.internationalarthuriansociety.com). Beiträge können auch in beiden ausgeschriebenen Kategorien gleichzeitig eingereicht werden. Bitte wenden Sie sich bei Nachfragen oder für das Einreichen der Beiträge an: r.radulescu@bangor.ac.uk oder jias@bangor.ac.uk.

Ich hoffe, dass Sie alle mittlerweile Ihr Passwort für den Zugang zur elektronischen Ausgabe unserer Bibliographie (*BIAS Bibliography of the International Arthurian Society*) erhalten haben. Falls nicht, gehen Sie auf den Mitgliederbereich der Homepage der Internationalen Artusgesellschaft (www.internationalarthuriansociety.com) und geben Sie beim Login an, dass Sie Ihr Passwort vergessen hätten. Das System prüft dann, ob Ihre Adresse als Mitgliedsadresse gespeichert ist, und dann erhalten Sie ein Passwort. Die Mitglieder, die keinen Internet-Zugang haben (das dürften ziemlich genau die Mitglieder sein, die diesen Brief als Papierbrief erhalten), erhalten von Nathanael Busch ein ausgedrucktes und in der Unidruckerei Marburg (Gießen kann das leider nicht) gebundenes Exemplar. Ein solches können wir natürlich nur an Mitglieder, die mit dem Mitgliedsbeitrag das Download-Recht des e-Exemplars erworben haben, herausgeben. Wir bitten Sie aber noch etwas um Geduld, da Herr Busch derzeitig anderweitig genügend mit Arbeit eingedeckt ist.

Die **Bibliographien** möchte ich bei dieser Gelegenheit daran erinnern, Herrn Busch bald Ihre Kurzrezensionen der 2013 erschienenen Titel zuzuschicken.

Einige der Mitglieder haben mich gefragt, wann denn die **Mitgliedsbeiträge** eingezogen werden. Da der Verlag W. de Gruyter uns noch keine Rechnung geschickt hat, warten wir noch etwas mit dem Einzug. Traditionell haben wir ja immer die Rechnung des Mitgliedsbeitrags an die Rechnung für den Band gekoppelt; so möchten wir das auch weiterhin halten. Dieser Aufschub kommt uns gelegen, da wir ja mit dem Schatzmeister auch das Konto wechseln mussten. Sie werden rechtzeitig vor dem SEPA-Einzug benachrichtigt bzw. zur Einzelüberweisung aufgefordert.

Über unsere **Sektionstagung in Wien** (24. bis 27. Februar 2016) zum Thema „Emotion und Motivation. (Figuren-) Psychologisierung in der Artusepik“ werde ich Sie im nächsten Rundschreiben informieren. Merken Sie sich aber schon (falls nicht schon geschehen) den Termin vor.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

